

# Caritas

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt  
Caritas Kärnten, Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt

Hier steht die Adresse  
Zb. Frau/ Herr Vorname Name  
Adresse

Klagenfurt, 27. April 2018

## **Muttertag, 13. Mai 2018**

Im Mai zeigt sich die Natur bei uns von ihrer besonders eindrucksvollen Seite. Der Muttertag fällt in diese schöne Zeit, die Bäume und Sträucher sind mit Blüten übersät. Farbenfroh und intensiv zeigt sich die wundervolle Schöpfung Gottes, die so viele Menschen gerne bestaunen. Immer wieder gelingt es dieser Pracht, uns fröhlich zu stimmen und uns Kraft und Energie zu spenden.

Ich wünsche den Müttern in unserem Land, die sich gerade in schlimmen Notlagen befinden, dass auch sie diese Kraft und Energie spüren können. – Ja, es gibt die Mütter, die sich an uns wenden, weil sie nicht mehr weiter wissen und niemanden sonst um Hilfe bitten können.

Anbei findest du die Schilderung von Sabrina, die gut erklärt, wie unsere Arbeit gelingt. Weil ich ihre und viele andere Lebensgeschichten kenne und weiß, wie Mütter in Not - dank der Begleitung durch die Caritas - wieder eine gesicherte Zukunft haben können, bin ich von Herzen froh und zugleich sehr dankbar! Aber dazu brauchen auch wir Unterstützung!

Daher: Hilf uns bitte bei unserer Arbeit im Rahmen des Gottesdienstes am Muttertag! Denn du kannst ein gerüttelt Maß dazu beitragen, Herzen zu öffnen und im Namen von Müttern in Not in Kärnten um Spenden zu bitten.

Vergelt´s Gott für deine Bemühung!



Josef Marketz,  
Bischofsvikar und Caritasdirektor

**Wir > Ich**

Caritas Kärnten  
Sandwirtgasse 2  
9010 Klagenfurt

Tel 0463/555 60 - 13, Fax DW-30  
office@caritas-kaernten.at  
www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto Kärntner Sparkasse  
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587  
UID-Nr. ATU38287901, ZVR-Nr. 587291857



## Wie die Caritas in Kärnten hilft

Zum Muttertag Solidarität mit Frauen in Not in Kärnten zeigen.

„Ich weiß noch, dass ich dringend meine Schulden bezahlen musste“, erinnert sich Sabrina\* an ihren ersten Kontakt mit der Beratungsstelle der Caritas Kärnten. Ratlos und verzweifelt setzte sie vor elf Monaten diesen Schritt. Mit dabei war ihre fünfjährige Tochter Leonie\*. Die 32-jährige Villacherin hielt es damals nicht für möglich, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. „Der Kindsvater hat mich verlassen, Leonie und ich standen vor dem Nichts. Ich fühlte mich so verloren und wusste nicht, wie es weitergehen sollte.“

Aus dem ersten Kontakt in der Beratungsstelle wurde eine regelmäßige Begleitung, die sich über Monate erstreckte. „Mit meiner Sozialarbeiterin habe ich einen Plan gemacht,“ erinnert sich Sabrina. „Das war richtig schwierig!“ Nach und nach konnte sie einige der Hürden nehmen, etwa die prekäre Wohnsituation verbessern und den Schuleinstieg von Leonie. „Das dunkle Zimmer bei meinem Bekannten ist nur mehr eine fürchterliche Erinnerung“. Sabrina und Leonie wohnen heute in einer kleinen Mietwohnung. „Dank der Beratungen habe ich erkannt, dass ich für uns selbst sorgen kann. Das hätte ich früher nie für möglich gehalten“, sagt Sabrina.

\*Name geändert

## Wie Sie helfen können

### Mit 25 Euro

schenken Sie Müttern in Kärnten einen Schulmaterialzuschuss zur Anschaffung von Heften, Stiften oder Schulausflugskosten.

### Mit 20 Euro

schenken Sie ein Babystartpaket. Junge Mütter in Not erhalten: Babynahrung, Windeln, Bodys, Strampler, Socken, Hauben, usw.

Denn **Wir>Ich** und **Hoffnung>Verzweiflung**

# Mütter in Not - 7. Sonntag der Osterzeit

## Lesungen

---

**Erste Lesung:** Apg 1,15-17.20a.c-26; Psalm 103,1-2.11-12-19-20b (GL 79,1)

**Zweite Lesung:** 1 Joh 4,11-16; Evangelium: Joh 17,6a.11b-19

**Gesänge:** GL 319, GL 348, GL 927

## Einleitung

---

Am heutigen Muttertag ist es Tradition, an alle Mütter zu denken und ihren oft nicht bedankten Einsatz für ihre Kinder und damit auch für die Gesellschaft von morgen in den Blick zu nehmen. Dabei hat sich in den meisten von uns ein bestimmtes Bild vom Muttersein eingepreßt: die Mutter, die aufopferungsvoll am Krankenbett ihres Kindes sitzt, die Mutter, die Pausenbrote herrichtet, die Mutter, die am Abend noch am Bügeltisch steht und die Wäsche ihrer Kinder glättet, die Mutter, die am Herd steht und kocht, ... All das ist sicher auch heute noch eine Lebenswirklichkeit von Müttern. Und doch gibt es „**die** Mutter“ nicht. Mütter sind so vielfältig wie Frauen auf der Erde leben. Es gibt Mütter in weißen, sauberen Häusern und Mütter, die am Hungertuch nagen. Es gibt Mütter mit grünen Haaren und Mütter mit perfektem Make-up. Es gibt Mütter, die ihre Sorge um die Kinder mit „links schupfen“ und Mütter, die ihre Kinder aus lauter Überforderung anbrüllen. Es gibt Mütter, die daheim die Hosen anhaben und solche, die im Minirock den Kinderwagen schieben. Wer will beurteilen, welche Mütter gut sind und welche schlecht?

Mütter sind und bleiben Mütter. Ihnen allen ist es gemeinsam, dass sie ihre Kinder lieben – egal ob ihnen das gut oder weniger gut gelingt. Denn jede hat für ihr Mutterdasein andere Voraussetzungen mitbekommen. Manche von ihnen brauchen kaum Hilfe, andere werden stark von ihren Familien unterstützt und wieder andere brauchen Hilfe von außen, weil sie sonst niemanden haben. Am heutigen Sonntag will die Caritas auf alle Mütter aufmerksam machen, die unsere Hilfe brauchen. Es geht um Frauen, die ihre Kinder aufgrund eines zu geringen Einkommens nicht versorgen können. Oft sind es alleinerziehende Mütter, die ihren Partner verloren haben oder deren Ehe zerbrochen ist, weil der Armutsalltag die Ehe zermürbt hat. Als Christen ist es uns ein Anliegen, diese Mütter in ihrer Not nicht alleine lassen. Durch eine Spende bei der heutigen Kirchensammlung können Sie dazu beitragen, den Müttern in Not zu helfen. Danke schon jetzt für Ihre Spende!

## Kyrie

---

Ewiger Vater, dein Sohn hat uns in die Welt gesandt, damit wir den Menschen die frohe Botschaft der Auferstehung weitergeben. Lass uns an deiner Barmherzigkeit teilhaben, damit die Weitergabe unseres Glaubens Früchte trägt.

**Herr, erbarme dich unser.**

Starker Gott, durch die Liebe deines Sohnes Jesus Christus sind wir vor allem Bösen geschützt. Bewahre alle Mütter und Väter in diesem Schutz.

**Christus, erbarme dich unser.**

Guter Gott, wenn wir einander lieben, bleibst du in uns und deine Liebe ist in uns vollendet. Mach uns aufmerksam, wenn wir aus der Liebe herauszufallen drohen.

**Herr, erbarme dich unser.**

## Fürbitten:

---

Barmherziger Gott, du bist unser Vater und unsere Mutter. Dein Sohn Jesus Christus hat uns gelehrt, dass wir vertrauensvoll mit unseren Bitten zu dir kommen können. Wir bitten dich am heutigen Muttertag für alle, die sich sorgend um andere Menschen kümmern.

### **Ewiger Vater, wir bitten dich erhöre uns.**

- Wir bitten für alle Familien, die ein Kind erwarten. Gib ihnen Freude an der Entwicklung ihres Kindes und schenke ihnen Kraft nach durchwachten Nächten. Ewiger Vater, ...
- Wir bitten für alle Eltern, deren Kinder in einer Krise stecken. Gib ihnen die Einsicht für die richtigen Worte zur rechten Zeit und schenke ihnen das rechte Maß für notwendige Interventionen oder gutes Loslassen. Ewiger Vater, ...
- Wir bitten für alle, die ein behindertes Kind, einen alten oder kranken Menschen pflegen. Schenke ihnen Geduld und Ausdauer in den Mühen ihres Alltags. Ewiger Vater, ...
- Wir bitten für alle Mütter und Väter, die ihre Kinder alleine erziehen. Stehe ihnen bei, in ihrer Freude und in ihren Problemen, schenke ihnen Antworten auf offene Fragen und Kraft zur Bewältigung des Alltags. Ewiger Vater, ...
- Wir bitten für unsere Pfarrgemeinde, dass wir die Augen für die Nöte und Anliegen der Mütter offenhalten und ihnen stets die notwendige Unterstützung zukommen lassen. Ewiger Vater, ...
- Guter Gott, wir vertrauen dir heute auch besonders alle unsere verstorbenen Mütter, Großmütter und Wohltäterinnen an. In einer kurzen Stille wollen wir nun an sie denken.  
*kurze Stille*

Beschenke sie mit deiner Liebe für all das, was sie uns Gutes getan haben und erbarme aller unserer Anliegen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## Gabengebet

---

Gott des Lebens, wir bringen dir Brot und Wein. Wir bringen dir die Liebe unserer Mütter und Väter. Wir bringen dir auch alles, was an Liebe versäumt wurde oder unvollkommen geblieben ist. Wandle es in deiner Güte zu wahrer Liebe und ergänze, was zur Vollkommenheit fehlt. Wir danken dir, dass du für uns sorgst und uns an deiner Liebe teilhaben lässt durch deinen Sohn Jesus Christus. Amen.

## Segensgebet

---

Ewiger, treusorgender Gott!

Durch unsere Eltern haben wir als Kinder deine Liebe erfahren dürfen.

Sie haben über uns gewacht, für uns gebetet, für uns gesorgt.

Wir bitten dich, segne unsere Eltern für alles Gute, das sie uns gegeben haben.

Segne sie auch für alles, was sie uns nicht geben konnten und gib uns die Gewissheit, dass du es durch deine Liebe ausgleichen wirst.

Auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria segne uns mit deinem Frieden.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.